

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

samsten Mitteln, er arbeitet mit der Präzision eines Uhrmachers, eines Feinmechanikers, eines Instrumentenbauers oder eines Ingenieurs und Architekten oder eines Chirurgen. In seinem Atelier war peinlichste Ordnung und Sauberkeit. Die Stunden der Ruhe und Erholung widmete er der Musik, er spielte meisterhaft Geige, liebte Mozart über alles.

Wie gänzlich anders sind dagegen Picasso und Munch! Ich schätze beide sehr, besonders einige Bilder von Munch in Hamburg und Frankfurt am Main. Munch beschäftigte vor allem das Problem der Liebe, ihre Tragik, überhaupt die ganze Fragwürdigkeit des Daseins. In seinen Bildern dröhnt und tobt Leidenschaft, Qual, Verzweiflung. Er klagt an wie Picasso in seinem «Guernica» und «Korea» Massaker,

nur nicht so schonungslos und brutal-zynisch wie dieser. Picassos Weltanschauung ist trostlos, die von Munch unsäglich traurig, er schwelgt geradezu in Melancholie und Wollust des Schmerzes. Klee steht über beiden, in seinen Schöpfungen sind Schmerz, Leidenschaft, Verzweiflung, Trostlosigkeit überwunden. Er ist weder zynisch, noch brutal noch traurig. Seine Kunst wirkt auf mich wie feine Ironie und echter Humor. Er bejaht das Leben trotz allem, freilich auf ungewöhnliche oft unverständliche Weise. Wer sich aber die Mühe macht, unbefangen und ohne Vorurteil seine Werke zu betrachten, der wird überreichlich belohnt.

Bis etwa Anfang Februar habe ich hier zu tun. Dann muss ich ... nach Tenerife, Griechenland. Seien Sie ... begrüsst von Ihrem

*Agilolf Wilhelm Brück*



Gut verpackt in Säcken von

**ROTHRIST**

RPP Verpackungen AG, 4852 Rothrist/Schweiz

Tel. 062/45 61 81, Telefax 062/44 37 49, Telex 981 909 rpprch

# Das sind Perlen für Ihren Hals.

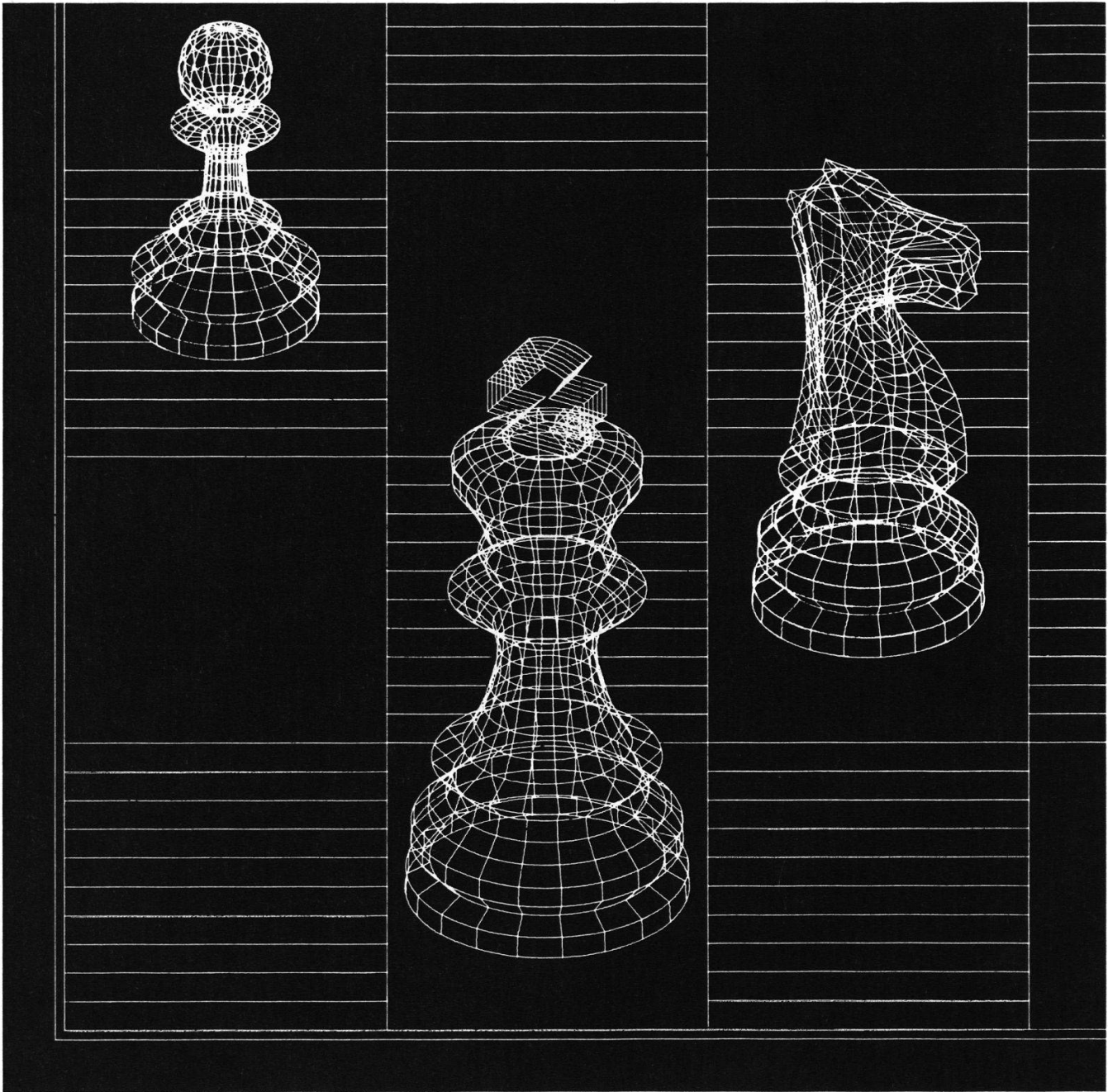


Wirken und helfen  
dank der bewährten  
Ricola «13-Kräuter-Mischung»

- gegen Husten und Heiserkeit
- bei trockener Luft, rauher  
Stimme, Kratzen im Hals.

**Ricola** in 6 Sorten  
**Perlen**

# Auf den Feldern, auf denen wir tätig sind, sind wir schwer zu schlagen.



Die Betätigungsfelder von Landis & Gyr liegen seit Jahrzehnten im weiten Bereich der Zähl-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik. Wir konzentrieren uns bewußt darauf, in den angestammten Fachgebieten neue Wege einzuschlagen. Damit wir bleiben, was wir sind:

Führend in der Messung elektrischer Energie mit Elektrizitätszählern, in der Fernwirk- und Rundsteuertechnik, in der Regel- und Steuertechnik für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, in der Gebäude-Leittechnik, in der Telefonie und im Bereich Monetics.

CH-6301 ZUG  
Tel. 042-24 11 24

K 887 A/D (N1)

**Zählen. Messen. Steuern. Regeln.  
In neuen Dimensionen.**

**LANDIS & GYR**